

E120 ist ein Universalepoxidharz für den Einsatz auf saugenden und nicht saugenden Untergründen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Exzellenter Haftverbund
- Feuchtigkeitssperre für Zementestriche bis 6,0 CM-%
- Für kritische und hoch beanspruchte Untergründe
- Bindemittel zur Herstellung von Epoxidharzmörtel
- Für PAK-Sanierungen geeignet
- Sehr hohes Eindringvermögen
- Niedrigviskos

ANWENDUNGSGEBIETE

Grundierung für

- Zement- und Calciumsulfatestriche
- geglättete, hochverdichtete Betonoberflächen
- nachfolgende Beschichtungen und Abdichtungen auf Reaktionsharzbasis
- Holzuntergründe
- Magnesiaestriche
- alte, wasserfeste Klebstoffreste, Versiegelungen und Beschichtungen

E120 ist zudem geeignet als

- Rückdurchfeuchtungsschutz von Calciumsulfatestrichen
- Haftbrücke für Beschichtungen und Mörtel auf Reaktionsharzbasis
- Kratz-, Lunker- und Ausgleichspachtelung
- Bindemittel für Epoxidharzmörtel und -estriche

Vor der Verwendung von E120 auf Stahluntergründen kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- sauber, frostfrei und tragfähig
- frei von Fett, Trennmitteln und losen Teilen

Mürbe, weiche oder schwach anhaftende Untergrundbestandteile sind zu entfernen.

Außerdem zu beachten:

- Calciumsulfatestriche vor der Grundierung durch Reinigungsschliff vorbereiten
- Oberflächen vorhandener Versiegelungen oder Beschichtungen auf Reaktionsharzbasis anschleifen
- Restfeuchte bei Zementestrichen $\leq 6,0 \%$
- Restfeuchte bei Calciumsulfatestrichen $\leq 0,5 \%$ (beheizt: $0,3 \%$)
- Magnesiaestriche kugelstrahlen oder fräsen
- erforderlicher Normreinheitsgrad von Stahluntergründen nach DIN EN ISO 12944: SA 2 ½

Bei nachfolgender Verlegung von Oberbelägen sind die jeweils maximal zulässigen Restfeuchten für die gewählte Belagsart einzuhalten. Befinden sich alte Anstriche oder Beschichtungen auf dem Untergrund, so sind deren Haftung sowie die Materialverträglichkeit mit E120 vorab zu überprüfen. Hierzu wird eine Probefläche angelegt und die Haftzugwerte darauf ermittelt.

VERARBEITUNGSHINWEISE

- B- Komponente der A- Komponente hinzugeben und beide mit einem langsam laufenden Rührgerät mindestens 3 Minuten mischen
- zur Vermeidung von Mischfehlern E120 danach in sauberes Gebinde umtopfen (Behälter gründlich auskratzen) und nochmals mischen

E120 als Grundierung vor der Fliesenverlegung:

- fertig gemischtes Material auf den Untergrund gießen und mit Gummischieber oder Rolle gleichmäßig verteilen
- E120 im frischen Zustand mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5- 1,2 mm abstreuen

E120 als Grundierung und Feuchtigkeitssperre vor der Verlegung von elastischen Belägen und Parkett:

- fertig gemischtes Material auf den Untergrund gießen und mit Lammfellrolle gleichmäßig satt verteilen

Bei der Verwendung von E120 als Feuchtigkeitssperre sind mindestens 2 Aufträge mit je 300 g/m² erforderlich. Hierbei ist kreuzweise vorzugehen.

E120 als Grundierung vor der Direktverklebung von Parkett

- fertig gemischtes Material auf den Untergrund gießen und mit Lammfellrolle gleichmäßig satt verteilen
- nach Erreichung der Begehrbarkeit Parkett mit M440 verkleben
- bei Wartezeiten ≥ 24 Stunden E120 vorab mit 40er Korn oder schwarzem Pad anschleifen

E120 als Grundierung vor dem Auftrag von mineralischen Ausgleichsmassen:

- fertig gemischtes Material auf den Untergrund gießen und mit Lammfellrolle gleichmäßig satt verteilen
- E120 nach Erhärtung mit BotaGreen Grundierung überarbeiten (alternativ im frischen Zustand mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5- 1,2 mm abstreuen/ Bedarf $\sim 2 \text{ kg/ m}^2$)

E120 als Grundierung vor dem Auftrag von Reaktionsharzabdichtungen:

- fertig gemischtes Material auf den Untergrund gießen und mit Gummischieber oder Rolle gleichmäßig verteilen
- E120 innerhalb von 24 Stunden mit der Reaktionsharzabdichtung überarbeiten (ansonsten im frischen Zustand mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1- 0,3 mm abstreuen)

E120 als Kratz- und Lunkerspachtelung

- fertig gemischtes Material mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1- 0,3 mm im Mischungsverhältnis 1 : 1 vermengen
- Spachtel mit Stahlglätter, Gummischieber oder Hartgummi- Reibebrett scharf über das Korn aufkratzen, so dass alle Poren gut verschlossen werden
- E120 innerhalb von 24 Stunden überarbeiten (ansonsten im frischen Zustand mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1- 0,3 mm abstreuen)
- zum Auftrag auf senkrechten Flächen Stellmittel TX zusetzen (bis max. 4 Gew.-%)

E120 als Reaktionsharzmörtel

Die Eigenschaften von Reaktionsharzmörtel richten sich nach Füllgrad und Sieblinie der Zuschlagstoffe. Bis zu einem Füllgrad von 1: 3 GT ist der Mörtel selbstverlaufend. Bei sachgemäßer Verfüllung und Verdichtung ergeben Füllgrade bis 1: 3 GT flüssigkeitsdichte Mörtel. Ab einem Mischungsverhältnis von 1: 4 GT muss der Reaktionsharzmörtel grundsätzlich auf einer frischen Haftbrücke aus E120 aufgetragen werden.

Hohlkehlenmörtel

- fertig gemischtes Material mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3- 0,8 mm im Mischungsverhältnis 1 : 7 vermengen

KapillARBRECHENDER MÖRTEL

VERARBEITUNGSHINWEISE

- fertig gemischtes Material mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5- 1,2 mm im Mischungsverhältnis 1 : 3 vermengen

Epoxidharzestrich

- fertig gemischtes Material mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5- 1,2 mm im Mischungsverhältnis 1 : 15 vermengen

Mischungsverhältnis E120 : Sand	Bedarf E120 (kg/m ² /mm)	Bedarf Sand* (kg/m ² /mm)
1 : 3	0,47	1,4
1 : 4	0,40	1,6
1 : 7	0,27	1,9
1 : 10	0,20	2,0
1 : 15	0,14	2,1

*bezogen auf eine Sanddichte von 2,5 kg/l

E120 als Reaktionsharz-Drainagemörtel für das Terrachamp-System

- fertig gemischtes Material mit Monokorn-Sand (Körnung 1- 2 mm) im Mischungsverhältnis 1 : 25 vermengen
- frischen Drainagemörtel auf dem vorbereiteten Untergrund aufbringen, mit Metallrichtlatte abziehen und mit Schwertglätter nachglätten

Der so erstellte Drainagemörtel ist wasserdurchlässig und dient zur Erstellung von drainagefähigen Unterkonstruktionen bei Balkon- und Terrassenbelägen. Das Material eignet sich insbesondere zum Einsatz in Verbindung mit BTK200 Terrachamp Balkon- und Terrassenkleber und MULTIFUGE Diamond Max zur Erstellung hoch frostbeständiger und ausblühfreier Balkon- und Terrassenbeläge.

Verbrauch Drainagemörtel:

~ 0,6 kg/ m²/ cm Bindemittel

~ 16 kg/ m²/ cm Monokorn-Sand

WICHTIGE HINWEISE

E120 ist während der Erhärtungsphase vor Feuchtigkeit zu schützen.

E120 stellt keine Bauwerksabdichtung dar.

Einige Kunststoffe können durch E120 angegriffen werden.

E120 ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei empfindlichen Personen können bei der Verarbeitung von Epoxidharzmaterialien allergische Hautreaktionen auftreten. Zur Vermeidung von Hautkontakt ist daher in jedem Fall geeignete Schutzkleidung zu tragen. Detaillierte Informationen dazu bietet Ihnen der „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“ von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.bgbau.de.

Während der Verarbeitung von E120 ist für eine gute Be- und Entlüftung der Baustelle zu sorgen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,1	
Viskosität	mPa · s	~ 600	
Mischungsverhältnis	kg:kg	3 : 1	Komp. A : Komp. B
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 30	

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Verbrauch	g/m ²	~ 100 - 300	je nach Untergrund und Anwendung
Begehr nach	Stunden	~ 12	
Belastbar nach (voll)	Tagen	~ 7	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 10 < 30	
Druckfestigkeit	N/mm ²	~ 70	Mischungsverhältnis 1:5 (GT)
Biegezugfestigkeit	N/mm ²	~ 25	Mischungsverhältnis 1:5 (GT)
Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.			
Basis	2K-Epoxidharzsystem		
Farbton	transparent		
Lieferform	1 kg- Einheit		
	0,75 kg Stammkomponente (A)		
	0,25 kg Härterkomponente (B)		
	10 kg- Einheit		
	7,5 kg Stammkomponente (A)		
Lagerung	2,5 kg Härterkomponente (B)		
	200 kg-Fass		
	Stammkomponente (A)		
	200 kg-Fass		
	Härterkomponente (B)		
Reinigungsmittel	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 24 Monate lagerfähig.		
Verdünnung	Verdünnung		
GISCODE: RE30			

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der Botament ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Landesgesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von Ihnen bei uns angefordert oder im Internet unter www.botament.com abgerufen werden. [2600029990]